

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
34 (1920)**

67 (19.3.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-433004](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-433004)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und feiertagen. Abonnementpreis für den Monat einschließlich Porto 4.- Mark, bei Abbestellen von der Expedition 3.60 Mark, durch die Post bezogen Vierteljährlich 11.10 Mark, monatlich 3.70 Mark einschließlich Postgebühren.

# Republik

Bei den Inserenten wird die entsprechende Kleinspaltzahl oder deren Raum für die Inserenten in Kaffee- und Wirtshauslokalen und Umgebungen, sowie der Plakate mit 70 Pf. berechnet, für anderweitige Inserenten 80 Pf., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Kleinanzeigen 3.- Mk. Plakateverträge ausserhalb.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Freitag, 19. März 1920 \* Nr. 67

Redaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 1265

## Der friedfertige Kapp. Die Rektionäre auch in Kiel gestürzt!

### Zwischen den Tagen.

Sechshundertsiebzig Jahre sind heute vergangen, seit am achtzehnten März 1848 in Berlin die Barricadenkämpfe tobten. Clara Viebig's Schilderung, die wir unsterblich veröffentlichen, gibt ein scharfes Bild von dem Geist jener Tage. Ganz elementar hatte sich das Volk gegen das preussische Junkertum aufgeführt. Und darüber hinaus brandeten über ganz Europa die Wellen der Revolution. Das System Metternich wurde gestürzt — um schon nach einem kurzen liberalisierenden Zwischenstadium einer neuen Reaktion Platz zu machen. Einer Reaktion, die im preussischen Herrenhause ihren intimsten Brennpunkt fand und der volksfeindlichen Kera Metternich nicht allzuviel nachgab. Schon nach wenigen Monaten konnte Ferdinand Freiligrath, der Sänger jener Tage, die Anlageworte seines berühmten Gedichtes Die Toten an die Lebenden elegisch und hoffnungsvoll ins Land rufen. Das alte Kettenhändchen begann aufs neue.

Und warum war es so gekommen? Warum war damals in jener wilden Wogensturm das Blut von fast zweihundert Proletariaten in Berlin umsonst geflossen? Warum? Weil das Proletariat noch nicht entwickelt und reif genug war, um eine Aufgabe zu lösen, an deren Anfangsgründen es sich erst dämmern durchschauen konnte. Es war als Kasse zu unentwickelt, zu schwach, um die Mission, die es zu verrichten hatte, historisch erfüllen zu können. Die achtundvierziger-Revolution war einseitig eine bürgerliche wie die von 1789. Nur mit dem Unterschied, daß in Deutschland die Arbeiterklasse in weitaus stärkerem Maße als in Frankreich dem Bürgertum die Rastanten aus dem Feuer holte. Die Ausbeutungsfreiheit des Bürgertums, die Freiheit des Kapitalismus war unter härtester, ja ausschlaggebender Mithilfe der Arbeiterklasse geschaffen worden. Denn das und nichts weiter bedeutete die Verfassung von damals, noch der die Junker selbst mit der Kraft eines siebenfachen Hinterbühnen geschrien hatten.

Zwei volle Menschenalter sind seitdem in den Schoss der Zeiten gesunken. Scharf hat sich in dieser Zeit in den meisten Ländern Europas das moderne Industrie-Proletariat herausgebildet. Das Klassenbewußtsein erwachte, das Gemeinamtheitsgefühl ergriff die unter den gleichen sozialen Verhältnissen lebenden Arbeitermassen. Allerdings nicht ohne Rücksen. Denn daß heute noch Teile der Lohnarbeiterklasse hinter dem Zentrum und den bürgerlichen Linksparteien stehen, ist ein Zeichen des mangelnden Politischerseins großer Teile des heutigen Proletariats. Ein Zeichen, daß die gesellschaftliche Stunde noch nicht gekommen ist. Wohl sind die Kronen, nach dem Riede des Sängers, wie Glas zerbrochen, wohl ist der dem Deutschen ansehorene Scheitel vor Serentimus und Dorchändelina auf ein sehr hohes Niveau gelangt, aber der Blick weiter streife ist noch immer getrübt. So gut wie große Teile des mittelständlichen Bürgertums noch nicht erkannt haben, daß sie in die demokratische Linie gehören, ebensouit können andererseits weite Kreise der Arbeiterklasse die Gegenwartsaufgabe des Proletariats nicht begreifen. Die aber ist, gemeinsam mit dem Linksbürgertum die Stunde zu meistern, den Geist der Zeit zu erkennen. Die Angriffe der reaktionären Rechtsparteien abzuwehren und die Grundrechte der Demokratie zu sichern. Der Rechtsparteien folgen wir; denn niemand wird so leidenschaftlich sein, den Erklärungen der Deutschnationalen und der Deutschvolkspartei zu glauben, daß sie nicht im Geiste hinter den Kapp-Stiltnitz gestanden haben. Nur weil sie an dem Erfolg zweifeln, nahmen sie eine unklare Haltung ein. Gut ab vor denen, die dritten mannshoh Befehrsvermut gezeigt haben. Sie waren Demagogen, waren politische Verbrecher, aber sie waren doch immerhin Männer. Gleiches kann man von mandem anderen nicht sagen.

Die Grundrechte der Demokratie! Sie sind in diesen stürmischen Tagen erneut gestreut worden. Binnen vier Tagen ist der reaktionäre Spul verlogen. Wöbter sich jetzt alle Kreise der Bevölkerung darüber klar sein, daß die Demokratie allein jetzt die breite und feste Plattform ist, auf der sich das politische Geschehen abspielen hat. Das politische Geschehen aber muß linientreu sein. Links und klar. Ein kläreser Ruf nach gegenüber jener reaktionären Spitze, denen wir diesen letzten Überfall verhandeln, wird unumstößlich sein. Klar wird das Volk hervortreten gegen eine Wiederholung solchen Unheils fordern. Dann die Wüter und Wetz, die hier auf dem Spiele stehen,

### Tanzen an Ebert.

Die oldenburgische Regierung hat folgendes Telegramm an die Reichsregierung gefandt: Lage in Oldenburg ruhig. Die Nacht fest in der Hand der Regierung. Das Volk steht hinter der Regierung, arbeiten an allen Stellen. Eisenbahnen in Oldenburg im Gange. Alle Waffen, alle Truppenverbände, alle bewaffneten Volksgenossen stehen hinter der Regierung. Sie wissen, daß von dieser die Verfassung, die Republik, die Volksrechte bis zum Äußersten gegen die reaktionären Verbrecher verteidigt werden. **Reichsregierung kann jeden Augenblick in Oldenburg unter dem Schutz aller Truppen und des ganzen Volkes aufgenommen werden.**

Ministerpräsident **Tanzen**.

### Tanzen an Noske.

An Reichswehrminister Noske, Stuttgart: Garnison restlos in der Hand verfassungstreuer Soldaten. Sämtliche eiddbrüchigen Offiziere verhaftet. Erwuchen sofortige Ermächtigung, Oberdeskoffizier **Grünwald** zum Stationschef, Rechtsanwalt **Ehlermann** zum Kommissar der oldenburgischen Regierung und gefante Garnison Wilhelmshaven oldenburgischen Regierung unterstellen. Wenn irgend möglich, einen oder mehrere verfassungstreue Offiziere schicken zur Leitung der Stationsgeschäfte.

gez. Ministerpräsident **Tanzen**.

### Ebert-Noske an Tanzen.

An Ministerpräsident Tanzen! Ernennen auf Ihren Vorschlag Oberdeskoffizier **Grünwald** zum Stationschef, Rechtsanwalt **Ehlermann** zum Kommissar, das Ganze unter Leitung der **oldenburgischen** Regierung. Offiziere sind in Haft zu halten. gez. **Ebert**. gez. **Noske**.

### Tanzen an die Regierung.

Oldenburger Volk, Regierung und bewaffnete Macht begrüßen einmütig den festen Entschluß der Reichsregierung, unter keinen Umständen mit den Berliner Gewalthabern zu verhandeln. Bedingungslose Uebergabe, volle Wiedereinsetzung der alten Regierung, strengste Bestrafung aller Schuldigen verlangt Gesez und Recht. Ausharren, aber nicht nachgeben. **Staatsministerium**. Ministerpräsident **Tanzen**.

### Was Wolff heute meldet:

Generallandschaftsdirektor Kapp ist gestern zurückgetreten, um den inneren Frieden herbeizuführen. General v. Bittlich hat seinen Abschied eingereicht. — Die Regierung in Stuttgart wie auch die Führer der Mehrheitsparteien sind gegen jedes Entgegenkommen gegenüber den Staatsstreikern. — In Kiel ist die reaktionäre Verfassung des Admirals v. Rebekeow zusammengebrochen. Die Militärverwaltung wurde dort einem Demokraten, die Zivilverwaltung einem Sozialdemokraten anvertraut. — In Leipzig fanden schwere Kämpfe der Arbeiterklasse mit den dortigen Zeitfreiwilligen statt. Opfer sind auf beiden Seiten gefallen.

sind zu große, als daß man ein zweites Mal kaltblütig die Wäner abtan könnte.

Ein kläreser Erkennen und ein Umsehen solchen Erkennens in die politische Tat wird aber auch in stände sein, aus jenen streifen Wäsen aufzuliegen, die während der letzten anderthalb Jahre aus unieren Reihen gewichen sind. — Sie sind gegangen aus nicht unberechtigtem Verdruß über viele nebensächliche Vorkommnisse des Tages, die nicht hätten kommen können, wenn nicht der Vertrauensdusel in diesem und jenem Kapp zur strahlenden Ausgebühtheit herabgesunken wäre. Gelänge es, durch eine teile vollstimmliche Politik diesen Verdrossenen gegenüber größere Klarheit zu schaffen, dann ödte dieses hier und dort nicht ohne stärkeres Zurückgehen vor sich geangene reaktionäre Zwischenstadium immerhin ein Gutes gehabt. Die Regierung, ob sie nun neu gebildet wird, oder durchweg die alten Männer an der Spitze bleiben (letzteres können wir uns

selbstverständlich nicht denken), wird auch nicht umhin können, in den Reihen des Beamtenstands Kultierung zu halten. Die Elemente, die nicht zuverlässig sind, müssen aus dem „staatlichen Futtertrüben“ — so nennen sie es befanntlich — ebenso rücksichtslos entfernt werden, wie die wortbrüchigen Offiziere aus der Reichswehr. Der Aufstieg aus den Schichten des demokratischen Bürgertums und der Arbeiterklasse in die Staatsstellen wird — die nötigen Vorkennnisse der Kandidaten vorausgesetzt — nicht weniger umfangreich durchgeführt werden müssen, als die Beförderung der mittleren Militärdargen in die Offiziersstellen. Denn daß der Staat noch weiterhin die Schlinge an seinem Hüfen großzügig, die ihn zu geeigneter Stunde durch ihren sinterstigen Sitz zu ergüssen verdrückt, darf nicht wieder geschehen. Wird in diesem Geiste gearbeitet, dann werden große Teile des Volkes mit größerem Vertrauen als bisher ihren Blick nach den Regierungskreisen rich-





In der Vollversammlung... Die Vollversammlung... Die Vollversammlung...

präsident von Österreich... ein Telegramm... ein Telegramm...

Oldenburgischer Landtag.

Der Bezirksverein... der Bezirksverein... der Bezirksverein...

Politische Rundschau.

Die neue Abfassung... die neue Abfassung... die neue Abfassung...

Volkswirtschaft.

Wie sie verdienen... wie sie verdienen... wie sie verdienen...

Hilfender Käse... der Hilfender Käse... der Hilfender Käse...

Die Hilfender Käse... die Hilfender Käse... die Hilfender Käse...

Dermisfates.

Dermalrezepte über den Ozean... dermalrezepte über den Ozean... dermalrezepte über den Ozean...

Verantwortlich für Politik... verantwortlich für Politik... verantwortlich für Politik...

Antilige Bekanntmachungen.

Bekanntmachung!

Alle noch auf freiem Fuße befindlichen... alle noch auf freiem Fuße befindlichen...

Wilhelmshaven, den 17. 3. 1920... Wilhelmshaven, den 17. 3. 1920...

Küstringen.

Verkauf von Wagen mit Gewichten... verkauf von Wagen mit Gewichten...

Der Auktionsort wird vom 21. März an auf 1.50 Mark das Pfund... der Auktionsort wird vom 21. März an auf 1.50 Mark das Pfund...

Wilhelmshaven.

Die Fuhrleistungen

im Bereiche des Reichsrechnungsbüros III... im Bereiche des Reichsrechnungsbüros III...

Schortens.

Barren-Verteilung... Barren-Verteilung... Barren-Verteilung...

Varel.

In der Woche vom 22. bis 27. März... in der Woche vom 22. bis 27. März...

Landgemeinde Varel

Der Beschluß des Gemeinderats vom 11. März 1920... der Beschluß des Gemeinderats vom 11. März 1920...

Der Beschluß des Gemeinderats vom 11. 3. 1920... der Beschluß des Gemeinderats vom 11. 3. 1920...

Das Halbgumbdich (Schulbamb) in Hüppel... das Halbgumbdich (Schulbamb) in Hüppel...

Der Beschluß des Gemeinderats vom 15. März 1920... der Beschluß des Gemeinderats vom 15. März 1920...

Auktion!

Am Freitag, den 19. März, nachmittags 3 Uhr... am Freitag, den 19. März, nachmittags 3 Uhr...

1. Weizen, 2. Weizen, 3. Weizen... 1. Weizen, 2. Weizen, 3. Weizen...

II. 1. Weizen, 2. Weizen, 3. Weizen... II. 1. Weizen, 2. Weizen, 3. Weizen...

III. 1. Weizen, 2. Weizen, 3. Weizen... III. 1. Weizen, 2. Weizen, 3. Weizen...

Öffentlich meistbietend... öffentlich meistbietend... öffentlich meistbietend...

Auktionator Albr. ter Been

Wilhelmshaven, Straße 23, Tel. 1223... Wilhelmshaven, Straße 23, Tel. 1223...

Ausschneiden.

Die bisherigen Pächter der Gartenanlagen... die bisherigen Pächter der Gartenanlagen...

1. für die Landstücke... 1. für die Landstücke... 1. für die Landstücke...

2. für die Landstücke... 2. für die Landstücke... 2. für die Landstücke...

3. für die Landstücke... 3. für die Landstücke... 3. für die Landstücke...

4. für die Landstücke... 4. für die Landstücke... 4. für die Landstücke...

5. für die Landstücke... 5. für die Landstücke... 5. für die Landstücke...

6. für die Landstücke... 6. für die Landstücke... 6. für die Landstücke...

Die Pächter der einzelnen Landstücke... die Pächter der einzelnen Landstücke...

Ein freibleibendes Acker... ein freibleibendes Acker... ein freibleibendes Acker...

H. Gerdes, amtlicher Auktionator

Die bisherigen Pächter des Rüdieschen Gartenlandes... die bisherigen Pächter des Rüdieschen Gartenlandes...

am Freitag, den 19. März, nachmittags 3 Uhr... am Freitag, den 19. März, nachmittags 3 Uhr...

H. Gerdes, amtlicher Auktionator

Selbstständigkeit und Jahreseinkommen... selbstständigkeit und Jahreseinkommen...

1. Weizen, 2. Weizen, 3. Weizen... 1. Weizen, 2. Weizen, 3. Weizen...

Engl. und deutsche Zigaretten... engl. und deutsche Zigaretten... engl. und deutsche Zigaretten...

Kurt Schwenke, Wilhelmshaven... Kurt Schwenke, Wilhelmshaven... Kurt Schwenke, Wilhelmshaven...

A. G. GEHRELS & SOHN

Verwand- und Modewaren-Haus... verwand- und Modewaren-Haus... verwand- und Modewaren-Haus...

Unser Geschäft umfasst 12 Abteilungen... unser Geschäft umfasst 12 Abteilungen...

1. Damen- u. Kinder-Konfektion... 1. Damen- u. Kinder-Konfektion...

2. Herren- u. Knaben-Konfektion... 2. Herren- u. Knaben-Konfektion...

3. Herrenbedarfsartikel - Hüte... 3. Herrenbedarfsartikel - Hüte...

4. Maßneider für Herrenbekleidung... 4. Maßneider für Herrenbekleidung...

5. Aussteuer - Weißwaren - Wäsche... 5. Aussteuer - Weißwaren - Wäsche...

6. Damen- und Kinderschürzen... 6. Damen- und Kinderschürzen...

7. Gardinen, Teppiche, Stoffe... 7. Gardinen, Teppiche, Stoffe...

8. Weich- und Stickerstoffe... 8. Weich- und Stickerstoffe...

9. Zwischenstücke - Schirme... 9. Zwischenstücke - Schirme...

Zu verkaufen

1. Weizen (Güter), 1. Weizen (Güter)... 1. Weizen (Güter), 1. Weizen (Güter)...

Neues festes Holz... neues festes Holz... neues festes Holz...

Blauer Stahl... blauer Stahl... blauer Stahl...

Stoff für Wägen... stoff für Wägen... stoff für Wägen...

Neues dunkl. Rost... neues dunkl. Rost... neues dunkl. Rost...

Kaufschuhe... kaufschuhe... kaufschuhe...

Schlachtkaninchen... schlachtkaninchen... schlachtkaninchen...

Zu vermieten... zu vermieten... zu vermieten...

Eine Wohnung... eine wohnung... eine wohnung...

Wietzische... wietzische... wietzische...

Offene Stellen... offene stellen... offene stellen...

Zu vermieten... zu vermieten... zu vermieten...

Verfahres... verfahres... verfahres...

Warnung... warnung... warnung...

Geführangew... geführangew... geführangew...

Masken kostüme... masken kostüme... masken kostüme...

Masken kostüme... masken kostüme... masken kostüme...

Masken kostüme... masken kostüme... masken kostüme...

Masken kostüme... masken kostüme... masken kostüme...

Masken kostüme... masken kostüme... masken kostüme...

Masken kostüme... masken kostüme... masken kostüme...

Masken kostüme... masken kostüme... masken kostüme...

**Legte größte Maskerade**  
 im Friedrichshof am  
 Sonnabend, 20. März  
 veranstaltet von den  
 Schwestern Böhnen-Rüstringen  
 Anfang 7.30 Uhr. Ende 11.11

**Freie Volkstimonausführung der Zedelstädte**  
 Vereinigung der Organisationen zur Befämpfung  
 des Schmutzes und Schandens in Hart und Süd.  
 Mittwoch, den 24. März, abends 8 Uhr,  
 im Arbeiterbildungsverein.

**Erster Volksunterhaltungsabend**  
 Schauspiel, humoristische u. Natur-Dramen, außer-  
 dem Fortsetzungen des Gacilien-Gesangs-Vereins  
 und der Musikschule Dersel.  
 Eintrittspreis 2.50 Mark. Zutritt für jedermann.  
 Abjluß der Saalüren. 1920

**Adler-Theater**  
 Nur noch  
 drei Tage  
**Die Faschingsfee**  
 Sonnabend, den  
 20. März 1920!  
 Zum ersten Male:  
**Heinrich Heines erste Liebe**  
 Operette in drei Akten von W. Lindemann  
 Beginn der Oper am Freitag,  
 den 26. März 1920!  
**Tiefland**

**Freiwillige Städtewehr der Zedelstädte.**  
 Einwohnerwehr Rützingen.  
 Freitag, den 19. März, abends 8 Uhr im Volkshaus  
**Außerordentl. Vollversammlung**  
 der gesamten Rützinger Einwohnerwehr.  
 Vollständiges Erscheinen ist Pflicht. Mitgliederkarte  
 mit als Ausweis.

Zwei vorren Damen 11826  
 zur Kenntnis, daß ich ab 15. März 1920 das  
**Damen-Griffergeschäft**  
 Roonstr. 129 übernommen habe.  
 Ab 1. April Wilhelmshavener Straße 33.  
 Frau Alwine Röhre, geb. Franke.

**Achtung! Heute Donnerstag: Achtung!**  
**Großer Preis-Staf!**  
 In fette Preise. In fette Preise.  
 Es laßt freundlich ein  
 Fräulein, Ade Grenz- und Rützinger Straße.

**Werftinvaliden**  
 können gegen Vorlage des Rentenausweises  
 in unserem Kleiderladen, Köferr. 70, ein  
 Unterhemd für 11 Mk. oder eine Unterhose  
 für 7 Mk. erhalten. 15200

**Werft-Wohlfahrtsverein.**

**Maschinen-Oele  
 Maschinen-Fette**  
 und alle maschinentechnischen  
 Artikel liefern prompt u. billigst  
**Hansen & Gowers, Wilhelmshaven**  
 Fernspr. 3204 Deichstr. 8 Fernspr. 3205

**Flaschen**  
 für Selt- und Weinflaschen sowie die höchsten Preise.  
 Jedes Quantum wird abgeholt.  
**Baumann, Rützingen**  
 Einigungsstraße 20. 11200

**Oeffentliche Bekanntmachung!**  
**?!? ERSTAUNT !?!?**  
 ist ein jeder über das grosszügige Grossstadt-Unternehmen der neugegründeten  
**Vereinigten Lichtspiele Wilhelmshaven-Rützingen**  
 Direktion: Hermann Steffens.

<b>Apollo-Lichtspiele</b> Markstrasse 12 - Telephon 102	<b>Colosseum-Lichtspiele</b> Wilhelmshavener-Str. 96 - Tel. 186
<b>Park-Lichtspiele</b> Bismarckstrasse 97.	<b>Central-Lichtspiele</b> Roonstrasse 17 - Telephon 1284.

**Trotz der Eisenbahnsperre**  
 ist es uns möglich, in allen 4 Theatern diese Riesenschlager als neues Programm ab Freitag zu bringen:  
 Der grosse historische Prunk- und Ausstattungsfilm **Pax Aeterna!** Der grosse sensationelle und pikante Schlager **Die Tochter der Strasse!**  
 Ausserdem das glänz. Beiprogramm! Ausserdem das glänz. Beiprogramm!

**Burg-Theater**  
 Die Gäste können wegen der teilweisen  
 Eisenbahn-Spernung nicht eintreffen.  
**Die Opernvorstellung „Faust“ kann  
 daher heute Donnerstag, den 18. 3.,  
 nicht stattfinden!**  
 Dafür findet je eine Vorstellung am  
 Montag, den 22. März, und Dienstag,  
 den 23. März, statt. Die für Donner-  
 stag gelösten Karten bleiben nur für  
 Montag gültig; auf Wunsch wird der  
 Billetpreis zurückvergütet.

Von Donnerstag, den 18. März, bis  
 Sonntag, den 21. März, einschließlich  
 gelangt zur Aufführung:  
**Unter der blühenden Linde!**

**DIE PREISE**  
 für die Preis-Maskerade am Sonnabend,  
 den 20. März 1920, im Wilhelmshavener  
 Gesellschaftshaus (früher Kaiserkrone)  
 stehen von heute ab im Blumengeschäft  
 Freyholz GÜckerstraße 53 zur Ansicht aus.

**PUTZ WEG!**

Die Verlobung ihrer Tochter Hanna mit Herrn Dipl.-Ing. Franz Hoeland zeigen hierdurch an Schlachthofdirektor <b>J. Spering und Frau</b> Henry, geb. Böhrmann. Wilhelmshaven, März 1920.	Meine Verlobung mit Fräulein Hanna Spering gebe ich hiermit bekannt. Dipl.-Ing. <b>Franz Hoeland.</b>
---	---

**BURG**  
 -Theater  
 Heute und folgende Tage:  
**Unter der blühenden Linde.**  
 Ein frühliches Spiel mit Gesang in 5 Akten von Leo Kautner.  
 Mus. v. Rolph Tomer.  
 Peter Tiberius:  
 Herr Walter Scholz als Gast.  
 Vorverkauf v. 7.11 u. nachm. von 3 Uhr an.  
 Theaterferndr. 97.

**Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter.**  
 Bureau: Wilhelmshaven  
 Postamtstr. 71  
 Freitag, den 19. März,  
 abends 7 1/2 Uhr. 15184

**Mitglieder-Versammlung**  
 i. d. Tonhalle, Hollmannstr.  
 Tagesordnung:  
 1. Aufnahme.  
 2. Bericht über das Vertriebsgeschäft.  
 3. Verbandangelegenheit.  
 4. Verschiedenes.  
 Nicht alle Mitglieder ist es, pünktlich zu erscheinen.  
 Der Vorstand.

**Schortens.**  
**Sozialer. Wohlfahrts.**  
 Donnerstag, 18. März,  
 abends 8 Uhr:  
**Wahrscheinliche Mitlieder-Versammlung**  
 bei Schmitt, Heidstraße.  
 Tagesordnung:  
 Gemeindevorw.-Wahl betr. Wohlthätig. Erscheinen erzwungen!  
 Der Vorstand.

**Canzunterricht.**  
 Privatunterricht zu jeder Zeit in meinem Institut  
 Zerkowstr. 116. (Ober-  
 stufe der Etzshöhle am  
 Pantel Rathaus). 17205

**Fr. Klemmson,**  
 Mitglied des R.-Z.-B.

**Motten-**  
 vernichtungsmittel  
**M. Stralendorf,**  
 Bernstr. 122. Fernr. 1211.

**„Ohne Sorge“**  
**Menstruationsulver**  
 Hervorragendes Hausmittel  
 von erprobter Wirksamkeit.  
 Vorräthig bei  
 allen Periodenstörungen.  
 Originalschachtel 5.00 Mk.

**Drogerie  
 Hans Lülwes,**  
 Rützingen, Wilhelmshav.  
 Strasse 22.

**Metallbetten**  
 Stahlblechmattagen, Rie-  
 berbetten, Voller an ieben-  
 mann, Katalog frei, Güte-  
 mittelbest. Subl. 1.20.

**Elisabethbad  
 Nordenham.**

**Geistes-galanische  
 Behandlung**  
**Massage-gesundung.**  
 Geöffnet morgens 8-12 u.  
 nachm. 3-7 Uhr.  
 Dienstag und Freitag  
 nur für Frauen.

**Gesucht**  
 wird wegen einer  
 Erbkrankheit eines 7-jährigen  
 Knaben (aus Mexiko) 15794

**Hilda Aken**  
 geb. Hansen  
 oder deren Nachkommen.  
 Nähere Auskunft ertheilt:  
 Hedde Wilkens,  
 Weitenstr. 10, Freitag, 19. März,  
 8 Uhr.  
 Emden.

**Danksagung.**  
 Für die uns bei dem  
 Hinscheiden unserer lieben  
 Mutter, Helene, im 78. Lebens-  
 jahre am 15. März 1920  
 spendende Trauerreden  
 danken wir herzlich unseren  
 herzlichsten Dank aus  
**Familie Wansol.**

**Andreas Hoffmeister und Frau**  
 Gerhardine geb. Grafs. 15820  
 Rützingen (Stadtparkallee 5), den 15. März 1920.

**Danksagung.**  
 Anlässlich des jähren Hinscheidens und der Beerdigung unseres am 11. Jan. 1920 südlich verunglückten Lieben Bruders, Schwagers und Onkels, des  
**Flugobermatten  
 Wilhelm Knocke**  
 drängt es uns, allen denjenigen, die uns durch Wort, Schrift und Blumenbesuchen ihre Teilnahme bezugten, unseren tiefgefühltesten Dank auszusprechen.  
 Besonders danken wir seinen Vorgesetzten und Kameraden der Seeflugstation Wilhelmshaven und der Nordsee-Flieger-Abteilung für ihre Fürsorge bei Bergung unseres lieben Verstorbenen und ihre Teilnahme bei der Beerdigung, sowie Herrn Marienpfarrer Rönneberger für seine tröstlichen Worte am Grabe. 15820  
 Lötgerode u. Oberhausen, 15. März 1920.  
**Hermine Köhler, geb. Knocke  
 August Knocke, Polizeiwachmstr.**



**Letzte größte Maskerade**  
 im Friedrichshof am  
 Sonnabend, 20. März  
 veranstaltet von den  
 Schwestern W'haven-Müstringen  
 Anfang 7.59 Uhr. Ende 11.11

**Freie Volkstinoausführung der Zadestädte**  
 Vereinigung der Organisationen zur Beförderung  
 des Schmusen und Schmusens in Wort und Bild.  
 Mittwoch, den 24. März, abends 8 Uhr,  
 im Verfrischungsraum.

**Erster Volksunterhaltungsabend**  
 Schauspiel, humoristische u. Naturfilme, außer-  
 dem Vorlesungen des Göttinger Gesangsvereins  
 und der Musikschule Borsfelde.  
 Eintrittspreis 2.50 Mark. Zutritt für Jedermann.  
 Abbruch der Sozialisten. 15890

**Adler-Theater**  
 Nur noch drei Tage  
**DIE FASCHINGSFEE**  
 Sonnabend, den  
 20. März 1920!  
 Zum ersten Male:  
**Heinrich Heines erste Liebe**  
 Operette in drei Akten von W. Lindemann  
 Beginn der Oper am Freitag,  
 den 26. März 1920!  
**Tiefland**

**Freiwillige Städtewehr**  
 der Zadestädte.  
**Gewohnheitswehr Müstringen.**  
 Freitag, den 19. März, abends 8 Uhr im Volkshaus  
**Außerordentl. Vollversammlung**  
 der gesamten Müstringer Gewohnheitswehr.  
 Wohlwichtiges Erscheinen ist Pflicht. Mitgliedskarte  
 mit als Ausweis.

Den werthen Damen 15896  
 zur Kenntnis, daß ich ab 15. März 1920 das  
**Damen-Griffgeschäft**  
 Kronstraße 198 übernommen habe.  
 Ab 1. April Wilhelmshavener Straße 33.  
 Frau Wilma Lüdtke, geb. Franke

**Achtung! Heute Donnerstag: Achtung!**  
**Großer Preis-Skat!**  
 In fetter Weise. In fetter Weise.  
 Es lobet freundlich ein  
 Frh. Netze, Ede Grenz- und Müstringer Straße.

**Werkstoffaliden**  
 Gewann gegen Vorlage des Rentenausweises  
 in unserem Arbeiterladen, Götterstr. 70, ein  
 Unterhemd für 11 Mk. oder eine Unterhose  
 für 7 Mk. erhalten. 15890  
**Werkstoffalidenverein.**

**Maschinen-Oele**  
**Maschinen-Fette**  
 und alle maschinentechnischen  
 Artikel liefern prompt u. billigst  
**Hansen & Gowers, Wilhelmshaven**  
 Fernspr. 2094 Deichstr. 8 Fernspr. 2096

**Flaschen**  
 für Gelf- und Weinflaschen zähle die höchsten Preise.  
 Jedes Quantum wird abgeholt.  
**Baumann, Müstringen**  
 Einigungstraße 29. 14496

**Oeffentliche Bekanntmachung!**  
**?!?! ERSTAUNT ?!?!**  
 ist ein jeder über das grosszügige Grossstadt-Unternehmen der neugegründeten  
**Vereinigten Lichtspiele Wilhelmshaven-Rüstringen**  
 Direktion: Hermann Steffens.

<b>Apollo-Lichtspiele</b> Marktplatz 12 - Telefon 102	<b>Colosseum-Lichtspiele</b> Wilhelmshavener Str. 96 - Tel. 186
<b>Park-Lichtspiele</b> Bismarckstrasse 27.	<b>Central-Lichtspiele</b> Roosstrasse 17 - Telefon 1284.

**Trotz der Eisenbahnsperrung**  
 ist es uns möglich, in allen 4 Theatern diese Riesenschlager als neues Programm ab Freitag zu bringen:  
 Der grosse historische Prunk- und Ausstattungsfilm **Pax Aeterna** | Der grosse sensationelle und pikante Schlager **Die Tochter der Strasse!**  
 Ausserdem das glänz. Beiprogramm! | Ausserdem das glänz. Beiprogramm!

**Burg-Theater**  
 Die Gäste können wegen der teilweisen  
 Eisenbahn-Sperrung nicht eintreffen.  
**Die Opernvorstellung „Faust“ kann**  
**daher heute Donnerstag, den 18. 3.,**  
**nicht stattfinden!**  
 Dafür findet je eine Vorstellung am  
 Montag, den 22. März, und Dienstag,  
 den 23. März, statt. Die für Donner-  
 tag gelösten Karten bleiben nur für  
 Montag gültig; auf Wunsch wird der  
 Billetpreis zurückvergütet.  
 Von Donnerstag, den 18. März, bis  
 Sonntag, den 21. März, einschließlich  
 gelangt zur Aufführung:  
**Unter der blühenden Linde!**

**DIE PREISE**  
 für die Preis-Maskerade am Sonnabend,  
 den 20. März 1920, im Wilhelmshavener  
 Gesellschaftshaus (früher Kaiserkrone)  
 stehen von heute ab im Blumen- und  
 Freyholz Götterstraße 68 zur Ansicht aus.

**PUTZ WEG!**

Die Verlobung ihrer  
 Tochter Hanna mit Herrn  
 Dipl.-Ing. Franz Hoeland  
 zeigt hierdurch an  
 Schlachthofdirektor  
**J. Spering und Frau**  
 Henny, geb. Böhrmann.  
 Wilhelmshaven, März 1920.

Meine Verlobung mit  
 Fräulein Hanna Spering  
 gebe ich hiermit bekannt.  
 Dipl.-Ing.  
**Franz Hoeland.**

**Verein der Schleswig-Holsteiner**  
 „Up ewig ungedeckt“.  
 Uns Beurlaubung wird am 20. März, Abend 8.50,  
 im „Neugasthof“ abholen. 15829  
 Um regen Besuch bid **Der Vorstand.**

**Sither - Musik - Verein**  
 Müstringen-Wilhelmshaven.  
 Einladung zu dem am Sonnabend, 20. März  
 im Volkshaus „Lilienburg“  
 stattfindenden  
**5. Stiftungsfest.**  
 Eintritt 2 Mk. Anfang pünktl. 8 Uhr abends  
**Der Vorstand.** 15863

Jeden Dienstag, Donnerstag  
 und Sonnabend  
 im **Müstringer Hof:**  
**Großer Preisfist**  
 Anfang abends 8 Uhr.  
 Es gelangen nur besonders gute Preise, u. Verteilung.  
 Um regen Beteiligung bitten **W. Weh Jun.**

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens  
 zeigen hoch erfreut an  
**Andreas Hoffmeister und Frau**  
 Gerhartine-geb. Graff. 15860  
 Müstringen (Stadtsparkallee 5), den 16. März 1920.

**Danksagung.**  
 Anlässlich des jähren Hinscheidens und  
 der Beerdigung unseres am 11. Jan. 1920  
 plötzlich verunglückten lieben Bruders,  
 Schwagers und Onkels, des  
**Flugobermannen**  
**Wilhelm Knocke**  
 drängt es uns, allen denjenigen, die uns  
 durch Wort, Schrift und Blumenspenden  
 ihre Teilnahme bezeugten, unseren tiefge-  
 fühltesten Dank auszusprechen.  
 Besonders danken wir seinen Vorge-  
 setzten und Kameraden der Seeflugstation  
 Wilhelmshaven und der Nordsee-Flieger-  
 Abteilung für ihre Fürsorge bei Bergung  
 unseres lieben Verstorbenen und ihre Teil-  
 nahme bei der Beerdigung, sowie Herrn  
 Marienpfarrer Bönshagen für seine trost-  
 reichen Worte am Grabe. 15860  
 Lütgenrode u. Oberhausen, 15. März 1920.  
**Hermine Möhle, geb. Knocke**  
**August Knocke, Polizeiwachmstr.**

**BURG**  
 -Theater  
 Heute und  
 folgende Tage:  
**Unter der blühenden Linde.**  
 Ein frühliches Spiel  
 mit Gesang in 3 Akten  
 von Leo Kautner.  
 Mus. v. Rolph Tomer.  
 Peter Thierbusch:  
 Herr Walter Scholz  
 als Gast.  
 Vorverkauf v. 11-1 u.  
 nachm. von 5 Uhr an.  
 Theaterstrasse 27.

**Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter.**  
 Bureau: Wilhelmshaven  
 Postamtstrasse 7 I.  
 Freitag, den 19. März,  
 abends 7 1/2 Uhr. 15864  
**Mitglieder-Versammlung**  
 Tagesordnung:  
 1. Aufnahmen.  
 2. Bericht über das Ver-  
 richtungsjahr.  
 3. Verbandsangelegenheit.  
 4. Beschlüsse.  
 Nicht aller Mitglieder ist  
 es pünktlich zu erscheinen.  
**Der Vorstand.**

**Sportverein.**  
 Sozialw. Wohlfahrt.  
 Donnerstag, 18. März,  
 abends 8 Uhr:  
**Kahlerabendliche**  
**Mitglieder-Versammlung**  
 bei Schill, Feilschule  
 Tagesordnung:  
 Gemeindevorst.-Wahl betr.  
 Wohlthätiges Erscheinen  
 erwünscht **Der Vorstand.**

**Tanzunterricht.**  
 Privatunterricht zu jeder  
 Zeit in meinem Institut  
 Siedelstraße 114. (Gast-  
 hof der Straßenbahn am  
 Sönder Markt). 17935  
**Fr. Klemmsen,**  
 Mitglied des R.K.V.

**Motten-**  
 Vernichtungsmittel  
**W. Strahlendorf,**  
 Götterstr. 129. Fernspr. 21.  
**„Ohne Sorge“**  
**Menstruationspulver**  
 Hervorragendes Hausmittel  
 von erprobter Wirksamkeit.  
 Vorrätig bei allen Perio-  
 denstörungen.  
 Originalschachtel 1.00 Mk.  
**Drogerie**  
**Hans Lülwes,**  
 Müstringen, Wilhelmshav.  
 Strasse 28.

**Metallbetten**  
 Stahlrohrmatrassen, Ein-  
 betten, Doppel- u. über-  
 mann. Katalog frei. Eisen-  
 möbelfabrik Suhl i. Thür.  
**Elisabethbad**  
**Nordenham.**

**Metzro - galvanische**  
**Behandlung**  
**Masagen - fangungsbau.**  
 Geöffnet morgens 8-12 u.  
 nachm. 2-7 Uhr.  
 Dienstag und Freitag  
 nur für Frauen.

**Gesucht**  
 wird wegen einer  
**Erdbeifalls ang'eigen heilt**  
 (aus Amerika) 15794  
**Hilda Widen**  
 geb. Wesslen  
 über deren Nachkommen:  
 Näher Auskunft ertheilt:  
**Udo Wesslen**  
 Postfach, breiter Gang  
 111er Str. 22  
**Guden.**

**Danksagung.**  
 Für die uns bei dem  
 Hinscheiden unserer lieben  
 Mutter vermittelten Teilnahme  
 sprechen wir hiermit unseren  
 herzlichsten Dank aus.  
**Familie Wesslen.**





